

Sehr geehrte Fischer und Fischerinnen

Die Äschen- und Forellenfänge im Linthkanal sind seit vielen Jahren stark rückläufig. In der Saison 2023 fielen die Fänge so gering aus, dass eine nachhaltige Nutzung des Salmonidenbestands in Frage gestellt werden muss. Aus diesem Grund wird ab 2025 nur noch ein Teil des Linthkanals befischbar sein. Um eine bessere Einschätzung der Bestandessituation zu erhalten (z. B. Alters- und Wachstumssituation) und die Auswirkungen des Teilmoratoriums auf die Salmonidenpopulationen eruieren zu können, müssen durch die Fischenden zusätzliche Daten erhoben werden.

Dazu werden Sie von der Fischereikommission für den Zürichsee, Linthkanal und Walensee angehalten, auf der Rückseite die **zurückgesetzten Fische** zu erheben und den Standort anhand der nächsten LC-Markierung anzugeben. Die untermassigen Fische sind möglichst schonend zu behandeln und müssen zwingend mit nassen Händen und im Feumer liegend vermessen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martin Heussi (058 229 00 78).

Die offizielle Fangstatistik auf der Rückseite des Fischereipatentes ist wie gehabt weiterzuführen und zusammen mit diesem Zusatzblatt an die Fischerei- und Jagdverwaltung Kanton Zürich bis spätestens Ende Februar des Folgejahres einzusenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

LC-Markierungen

Entlang der Ufer des Linthkanals finden sich im Abstand von 300 m Betonsäulen mit der LC-Nummer. Alternativ sind die Nummern auf dem Plan eingezeichnet (kleine Nummern). Anzugeben ist die am nächsten gelegene LC-Markierung.



